

**Zeitschrift:** Rote Revue : sozialistische Monatsschrift  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 44 (1965)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Blick in die Zeitschriften

**Autor:** Böni, Otto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Blick in die Zeitschriften

Die Zeitschrift für Kultur und Politik «Frankfurter Hefte» bringt in ihrer Mai-Ausgabe eine Untersuchung der Ursachen und Perspektiven des Vietnamkrieges von Heinz Abosch. Leonhard Froese macht eine «Vergleichende Analyse der amerikanischen, der sowjetischen und der deutschen Universität».

«Der Monat» widmet sein Mai-Heft den «Bundesdeutschen» und läßt eine ganze Reihe von prominenten Zeitgenossen zu Worte kommen, so: Allemann, Augstein, Bobrowski, Böll, Bondy, Borch, Gaus, Gresmann, Groß, Harpprecht, Heißenbüttel, Hepp, Hildebrandt, Jaesrich, Klie, Krüger, Richert, Vormweg, Walden und Weiß.

Im Mittelpunkt «der neuen Gesellschaft», Heft 3, stehen eine Arbeit von Friedrich Schäfer über die «Aufgaben der Parlamentsreform» und eine solche über das Thema «Bewältigung der Vergangenheit», zu dem sich Paul Sethe, Klaus Harpprecht, Henri Humblot und Walter Jaide äußern.

In der Mai-Nummer der «Schweizer Monatshefte» befaßt sich der Berner Professor Olof Gigon mit dem Thema «Soziologie als Erbin der Ethik?», der Göttinger Professor Christian von Krockow mit der «Verantwortung der Sozialwissenschaften» und der bekannte Literaturwissenschaftler René Wellek mit dem «Klassizismus in der Literaturgeschichte».

Die «Schweizer Rundschau» hat ihre März- und April-Ausgabe zusammengelegt und ein repräsentatives Sonderheft zu den «Fragen der Geburtenregelung» veröffentlicht. All jene, die sich mit diesem Problem befassen und die gerne eine katholische Stellungnahme kennenlernen möchten, finden hier eine Reihe interessanter Arbeiten, die sich mit soziologischen, demographischen, medizinischen und moraltheologischen Fragen befassen. *Otto Böni*